



09/2017
76. Jahrgang
G 6158

Der Schützenbrüder

Zeitschrift für die Schützenfamilie

Offizielles Organ des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V.

Für Glaube, Sitte und Heimat

Sonderausgabe zum Bundesfest 2017 in Heinsberg



Proklamation des neuen Bundeskönigs: Herman-Josef Degen von der St. Hubertus Bruderschaft Miesenheim, Bezirk Pellenz, Diözesanverband Trier errang mit 30 Ringen (Teiler 518/1000) unter 124 Kandidaten (darunter 12 Frauen) den Titel der Bundesmajestät. Der 60 jährige Maler wurde von Hochmeister Prinz Emanuel zu Salm-Salm vorgestellt. Zu den ersten Gratulanten zählten Bundesschützenmeister Emil Vogt und Hans-Dirk Coppeneur. Unser Bild zeigt ihn mit seiner Königin Dorothea Lessnich



Diözesankönig Aachen mit 30 Ringen: Stefan Doncks aus Stolberg, 45 Jahre alt, von Beruf Postbeamter, Ehefrau Sabine



Diözesankönig Essen mit 20 Ringen: Thomas Heinrichs aus Duisburg-Laar, 53 Jahre alt, von Beruf Angestellter, Ehefrau Marion



Diözesankönig Köln mit 28 Ringen: Reiner Arenz aus Meckenheim, 51 Jahre alt, von Beruf Angestellter, Ehefrau Petra



Diözesankönig Münster mit 28 Ringen: Michael van Bühren aus Kevelaer, 32 Jahre alt, von Beruf Unternehmensberater, ledig



Diözesankönig Paderborn mit 28 Ringen: Benjamin Zell aus Mersheim-Schönenberg, 25 Jahre alt, von Beruf Bäcker, ledig



Diözesankönig Trier mit 26 Ringen: Manfred Luckas aus Rödelhausen, 48 Jahre alt, von Beruf Dachdeckermeister, ledig



Heinsberger Fahnspiele

Die schöne Tradition des Fahnschwenkens präsentierten junge Schützen aus dem Diözesanverband Aachen vor der Proklamation des neuen Bundeskönigs und der Diözesanmajestäten am Platz an der Gangolfusstraße. Die eindrucksvolle Vorführung mit Fahnschwenkern aus Arsbeck, Born und Langerwehe kommentierte Oliver Böcking. ♦